

## TECHNISCHES DATENBLATT

Rohdichte (kg/m <sup>3</sup> )	140
Dampfdiffusion (μ)	4
Spezifische Wärmekapazität (J/kgK)	2100
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ <sub>p</sub> (W/mK)	0,040
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ (W/mK)	0,042
Druckspannung/-festigkeit (kPa)	70
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	7,5
Kurzzeitige Wasseraufnahme (kg/m <sup>2</sup> )	1
Strömungswiderstand (kPas/m <sup>2</sup> )	100
Brandverhalten Euroklasse nach DIN EN 13501-1	E



GUTEX Multitherm ist die feuchteunempfindliche Holzfaserdämmplatte für hinterlüftete Fassaden, als zusätzliche Aufsparrendämmung oder als Untersparrendämmung



### Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

DAAdh, DADdm, DIzg, WABdm, WH

### Inhaltsstoffe

- › unbehandeltes Tannen- und Fichtenholz aus dem Schwarzwald
- › Zuschlagstoffe
  - › 4,0% PUR-Harz
  - › 1,0% Paraffin

## TECHNISCHES DATENBLATT

Kantenausbildung	Nut und Feder								
Dicke (mm)	40	60	80	100	120	140	160	180	200
Länge x Breite (mm)	1760 x 600								
Platten pro Palette (Stk.)	54	36	26	22	18	16	14	12	10
Quadratmeter pro Palette (m <sup>2</sup> )	1,06								
Deckmaß, Länge x Breite (mm)	1740 x 580								
Gewicht pro Platte (kg)	5,92	8,87	11,83	14,78	17,74	20,70	23,66	26,61	29,57
Gewicht pro m <sup>2</sup> (kg)	5,6	8,4	11,2	14	16,8	19,6	22,4	25,2	28
Quadratmeter pro Palette (m <sup>2</sup> )	57,02	38,02	27,46	23,23	19	16,89	14,78	12,67	10,56
Gewicht pro Palette (kg)	350								
Nennwert Wärmedurchlasswiderstand R <sub>D</sub> (m <sup>2</sup> K/W)	1,00	1,50	2,00	2,50	3,00	3,50	4,00	4,50	5,00
Wärmedurchlasswiderstand R (m <sup>2</sup> K/W)	0,95	1,40	1,90	2,35	2,85	3,30	3,80	4,25	4,75
sd-Wert (m)	0,16	0,24	0,32	0,4	0,48	0,56	0,64	0,72	0,80

Kantenausbildung	stumpf								
Dicke (mm)	60								
Länge x Breite (mm)	3000 x 1250								
Platten pro Palette (Stk.)	15								
Quadratmeter pro Platte (m <sup>2</sup> )	3,75								
Gewicht pro Platte (kg)	31,50								
Gewicht pro m <sup>2</sup> (kg)	8,40								
Quadratmeter pro Palette (m <sup>2</sup> )	56,25								
Gewicht pro Palette (kg)	520								
Nennwert Wärmedurchlasswiderstand R <sub>D</sub> (m <sup>2</sup> K/W)	1,50								
Wärmedurchlasswiderstand R (m <sup>2</sup> K/W)	1,40								
sd-Wert (m)	0,24								

Entsorgung: Altholzkategorie A2; Abfallschlüsselnummern nach AVV:030105; 170201

# **GUTEX Multitherm®**

## Verlegehinweise allgemein

- › Platten trocken lagern und verarbeiten
- › empfohlene Plattendicke zum einblasen mit GUTEX Thermofibre:  $\geq 60$  mm
- › Platten kreuzweise zu Tragkonstruktion, passgenau und fugendicht verlegen
- › Kreuzfugen sind nicht zulässig
- › beschädigte Platten dürfen nicht verlegt werden
- › Anschlüsse und Durchdringungen müssen wind- und schlagregendicht ausgeführt werden.
- › Zuschnitt mit üblichen Holzbearbeitungsmaschinen
- › Platte darf statisch nicht angesetzt werden
- › erhöhte Feuchtebelastungen raumseitig sind zu vermeiden
- › Staubabsaugung gemäß BG-Vorschrift, Bestimmungen der TR GS 553 beachten

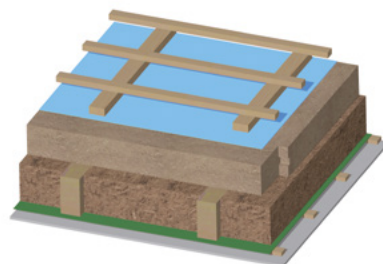
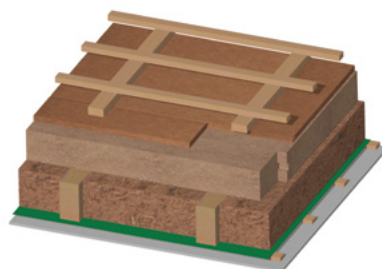
## Verlegehinweise für die Wand

- › Rastermaße beachten:  
Plattendicke 40 mm  $\rightarrow$  max. Raster 62,5 cm  
Plattendicke 60 – 200 mm  $\rightarrow$  max. Raster 83,5 cm
- › sofort mit Hinterlüftungslattung befestigen
- › Stoßversatz mind. 30 cm
- › Befestigung bei Anwendung für hinterlüftete Fassaden siehe auf den folgenden Seiten
- › 4 Monate frei bewitterbar



## Verlegehinweise für das Dach

- › nur GUTEX Multitherm  $\geq 60$  mm
- › das maximale Rastermaß für die Sparrenebene beträgt 90 cm
- › Stoßversatz auf dem Dach von Reihe zu Reihe um mind. 1 Sparrenachsmaß
- › Sparrenzwischenräume sind nicht begehbar
- › Die Platte ist nach dem Verlegen zu fixieren und unverzüglich mit einer Unterdeckung (z. B. GUTEX Multiplex-top oder geeignete Bahn) zu schützen. Dämmplatte und Unterdeckung sind abschließend mit der Konterlatte gemäß statischen Erfordernissen im Sparren zu befestigen. Das Formular „Schraubenbemessung“ finden Sie unter [www.gutex.de](http://www.gutex.de).
- › GUTEX Multitherm ist kein tragendes Bauteil (z. B. Schneelasten)

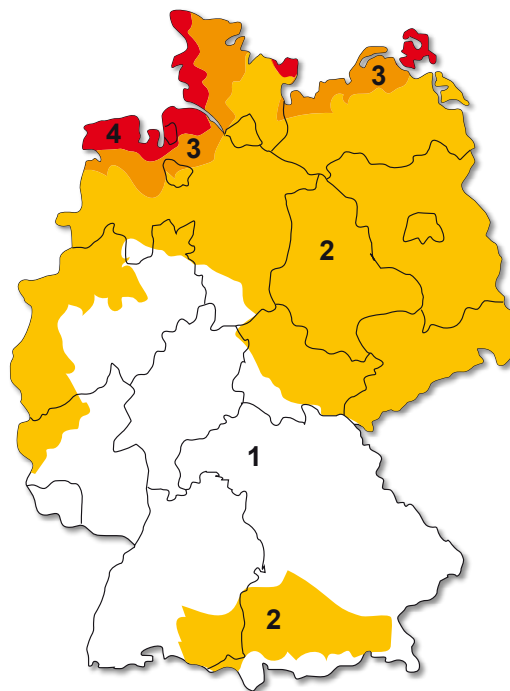


## Befestigungen bei Anwendung für hinterlüftete Fassaden

In Tabelle 1 sind für Bauwerke bis 10 m und von 10 bis 18 m Höhe der Geschwindigkeitsdruck nach DIN 1055-4:2005-03, sowie der Winddruck für die jeweiligen Windzonen angegeben. In Abbildung 1 ist die Windzonenkarte gemäß DIN 1055-4:2005-03, Anhang A dargestellt.

Windzone	Windsog [kN/m <sup>2</sup> ] bei Gebäuden mit einer Fassadenhöhe	Windsog [kN/m <sup>2</sup> ]			
		bis 10 m		von 10 m bis 18 m	
		Eckbereich A	sonstige Bereiche B	Eckbereich A	sonstige Bereiche B
1 Binnenland		-0,70	-0,40	-0,91	-0,52
		-0,91	-0,52	-1,12	-0,64
2 Küste und Inseln der Ostsee		-1,19	-0,68	-1,40	-0,80
	Binnenland	-1,12	-0,64	-1,33	-0,76
3 Küste und Inseln der Ostsee		-1,47	-0,84	-1,68	-0,96
	Binnenland	-1,33	-0,76	-1,61	-0,92
4 Küste der Nord- und Ostsee und Inseln der Ostsee		-1,75	-1,00	-1,96	-1,12
	Inseln der Nordsee	-1,96	-1,12	-	-

Tabelle 1: Geschwindigkeitsdruck nach DIN 1055-4:2005-03 für Bauwerke bis 10 m und von 10 bis 18 m Höhe, sowie der mit den genannten aerodynamischen Beiwerten ermittelte Winddruck für die jeweilige Windzone



- › Windlastzone 1: 22,5 m/s
- › Windlastzone 2: 25,0 m/s
- › Windlastzone 3: 27,5 m/s
- › Windlastzone 4: 30,0 m/s

Abbildung 1: Windzonenkarte gemäß DIN 1055-4:2005-03, Anhang A

# GUTEX Multitherm®

In den nachstehenden Tabellen sind zur Vereinfachung die gemäß Tabelle 1 errechneten Winddrücke in die Windsogkategorien 1 bis 4 unterteilt. Diese Windsogkategorien sind sinnvoll aus den Werten nach Tabelle 1 zusammengestellt worden und haben nichts mit den Windzonen nach DIN 1055 gemeinsam.

Weiterhin sind die erforderlichen Nägel und der Maximalabstand der Nägel, bei einem Abstand der Rippen untereinander von 62,5 cm und 83,5 cm angegeben.

**GUTEX Multitherm 40 mm**  
 Max. Abstand der Nägel in cm  
 Nägel 4,6 x 160 (Kopfdurchmesser min. 8 mm)  
 Rippenabstand von 62,5 cm  
 Konterlattenquerschnitt 40 x 60 mm

	Windsog (kN/m <sup>2</sup> )				
	1	2	3	4	
	-0,68	-1,00	-1,33	-1,96	
Eigengewicht	0,3	40	33	27	20
Fassade [kN/m <sup>2</sup> ]	0,6	27	24	20	16
	0,9	20	18	16	14

Tabelle 2

**GUTEX Multitherm 60 mm**  
 Max. Abstand der Nägel in cm  
 Nägel 4,6 x 160 (Kopfdurchmesser min. 8 mm)  
 Rippenabstand von 62,5 cm (und 83,5 cm)  
 Konterlattenquerschnitt 40 x 60 mm

	Windsog (kN/m <sup>2</sup> )				
	1	2	3	4	
	-0,68	-1,00	-1,33	-1,96	
Eigengewicht	0,3	40 (30)	33 (24)	27 (20)	20 (15)
Fassade [kN/m <sup>2</sup> ]	0,6	27 (20)	24 (17)	20 (15)	16 (12)
	0,9	20 (15)	18 (14)	16 (12)	14 (10)

Tabelle 3

## Beispiel:

Tabelle 1

Höhe der Fassade: 9 m

Objektstandort: Westerland – Inseln der Nordsee Windzone 4

Windsog im Eckbereich: 1,96 kN/m<sup>2</sup>

Windsog in den sonstigen Bereichen: 1,12 kN/m<sup>2</sup>

Dicke der Holzfaserdämmplatte: 40 mm → Tabelle 2

Fassade: vorgehängte Dachziegel – schwere Fassade

Abstand der Holzrippen: 62,5 cm

Erforderliche Anzahl Nägel im Eckbereich: Kategorie 4 – 14 cm Abstand

Erforderliche Anzahl Nägel in den sonstigen Bereichen: Kategorie 3: 16 cm Abstand

GUTEX Multitherm ab 80 mm Dicke muss mit zugelassenen Schrauben befestigt werden. Die Formulare zur Schraubenbemessung finden Sie unter [www.gutex.de](http://www.gutex.de)



**GUTEX Holzfaserplattenwerk**  
 Gutenburg 5 | D-79761 Waldshut-Tiengen  
 Tel. : + 49 7741/6099-0 | [www.gutex.de](http://www.gutex.de) | [info@gutex.de](mailto:info@gutex.de)

*Das gute Gefühl, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Das ist der GUTEX Effekt.*

